



Referat:

Aus- und Weiterbildung im Fluss – duale Ausbildung, duales Studium, Binnenschifffahrtsmeister/in

Manfred Wieck
Schulleiter Schiffer-Berufskolleg RHEIN



Aus- und Weiterbildung im Fluss -

- **duale Ausbildung,**
 - Warum muss sich die Ausbildung ändern?
 - Wie könnten die Änderungen aussehen?
- **duales Studium,**
 - Warum Berufsausbildung und Studium?
 - Wie läuft das duale Studium ab?
- **Binnenschifffahrtsmeister/in**
 - Warum ein/e „Binnenschifffahrtsmeister/in“?
 - Wie wird man „Binnenschifffahrtsmeister/in“?



Duale Erstausbildung



Duale Erstausbildung

Die Ausbildung zum/r Binnenschiffer/in nach §25
Berufsbildungsgesetz in der Ausbildungsverordnung

"Verordnung über die Berufsausbildung zum Binnenschiffer/zur Binnenschifferin vom 20. Januar 2005"

Inhalt:

Berufsbezeichnung: Binnenschiffer/Binnenschifferin

Ausbildungsdauer: 3 Ausbildungsjahre

Ausbildungsberufsbild: Inhalte der Berufsausbildung

Ausbildungsinhalte: Ausbildungsrahmenplan(Betriebe)
Lehrplan (Berufsschule)

Prüfungen: Zwischenprüfung/Abschlussprüfung



Duale Erstausbildung

Eingangsvoraussetzungen:

- gesundheitliche Befähigung (für Alle)
- Berufsabschluss* – keine schulischen Voraussetzungen
- Berufsabschluss mit Fachhochschulreife* – Mittlerer Bildungsabschluss
- Berufsabschluss mit Bachelor of Science (B.Sc.)* – Fachhochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife

* Die praktische Ausbildung und der berufsbezogene Unterricht in der Berufsschule ist für den Berufsabschluss mit allen theoretischen und praktischen Anteilen für alle Auszubildenden gleich.



Duale Erstausbildung

125 Jahre
Ausbildung

Fertigkeiten und Kenntnisse der Berufsausbildung sind:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team,
6. Information und Kommunikation,
7. Mitwirken beim Fahren von Fahrzeugen auf Binnenwasserstraßen und in Häfen,
8. Rechtliche Voraussetzungen des Schiffsbetriebes und ihre Umsetzung,
9. Bauliche Grundlagen von Binnenschiffen,
10. Transportieren von Gütern und Befördern von Personen,
11. Kundenorientierung und qualitätssichernde Maßnahmen,
12. Mitwirken bei logistischen Abläufen,
13. Schiffsbetriebswirtschaft,
14. Pflegen, Warten und Instandhalten von Schiffen und deren Anlagen,
15. Verhalten unter besonderen Umständen, Havarien und Betriebsstörungen.



Duale Erstausbildung

Organisation der Ausbildung:

- Bildung von drei Blöcken pro Ausbildungsjahr
- zwei Blöcke je Ausbildungsjahr Betriebsausbildung
Die Ausbildungsbetriebe erstellen aus dem Ausbildungsrahmenplan einen betrieblichen Ausbildungsplan
- ein Block Berufsschule je Ausbildungsjahr
Das Schiffer-Berufskolleg RHEIN erstellt aus dem Lehrplan die Didaktische Jahresplanung
- Prüfungen*:
 1. Schulblock „Funkprüfung“,
 2. Schulblock „IHK-Zwischenprüfung“,
 3. Schulblock „Abschlussprüfung“

* Eine Verkürzung der Ausbildungszeit (Vertrag) und/oder ein Vorziehen der Abschlussprüfung ist möglich!



Duale Erstausbildung

Organisation der Ausbildung:

- Bildung von drei Blöcken pro Ausbildungsjahr
- zwei Blöcke je Ausbildungsjahr Betriebsausbildung
Die Ausbildungsbetriebe erstellen aus dem Ausbildungsrahmenplan einen betrieblichen Ausbildungsplan
- ein Block Berufsschule je Ausbildungsjahr
Das Schiffer-Berufskolleg RHEIN erstellt aus dem Lehrplan die Didaktische Jahresplanung
- Prüfungen*:
 1. Schulblock „Funkprüfung“,
 2. Schulblock „IHK-Zwischenprüfung“,
 3. Schulblock „Abschlussprüfung“

* Eine Verkürzung der Ausbildungszeit (Vertrag) und/oder ein Vorziehen der Abschlussprüfung ist möglich!



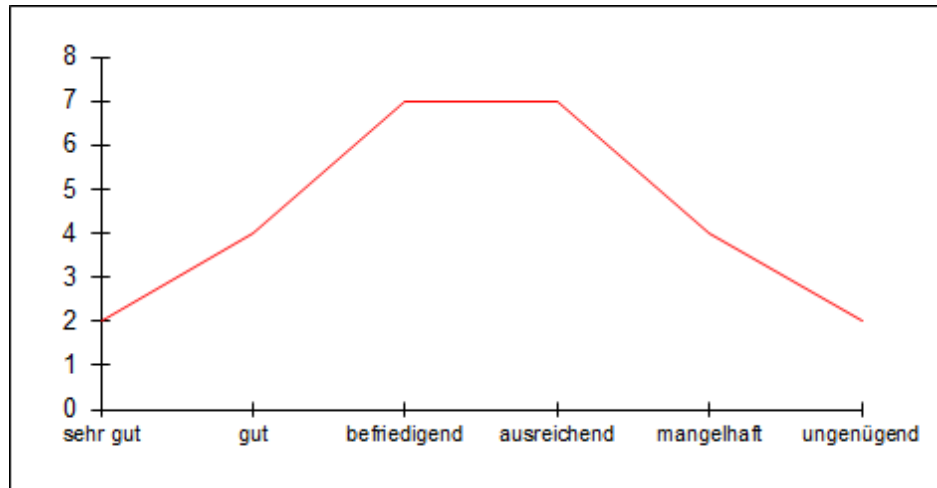
Duale Erstausbildung

Tendenzen in der Erstausbildung:

- Die Zahl der Ausbildungsverträge bleibt ungefähr gleich.
- Es werden zunehmend Auszubildenden mit einem geringeren allgemeinen Bildungsabschluss eingestellt.
- Die Anforderungen an den Berufsabschluss zum/r „Binnenschiffer/in“ steigen zunehmend.
Viele Auszubildenden haben Schwierigkeiten, diese Anforderungen zu erfüllen.
- Die Durchfallquote bei der Abschlussprüfung bleibt konstant niedrig, jedoch steigt die Abbrecherquote während der Ausbildung, besonders während der Probezeit.

Duale Erstausbildung

Veränderungen in der schulischen Leistungsbewertung in der Ausbildung:

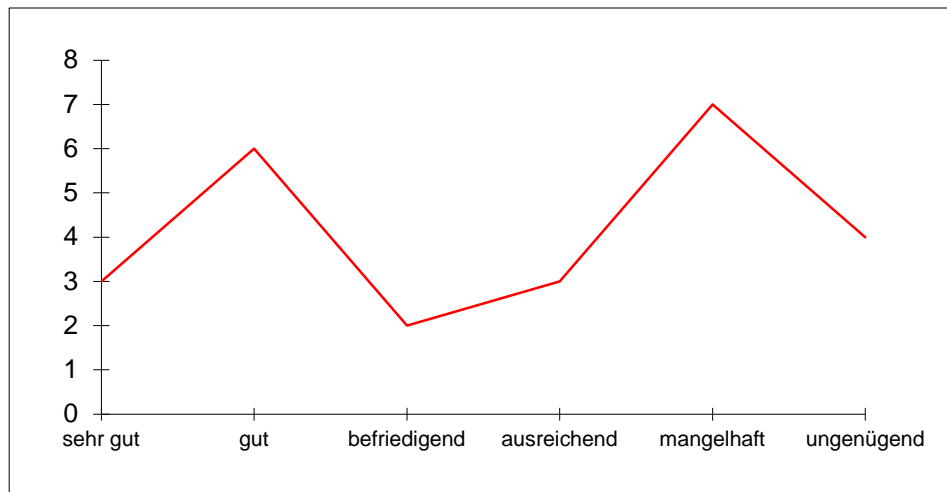


Auswertung	
sehr gut	2
gut	4
befriedigend	7
ausreichend	7
mangelhaft	4
ungenügend	2

Die Gausche-Normalkurve bei der Leistungsbeurteilung zeigt einige gute, viele mittlere und wenige schlechte Leistungen innerhalb einer Gruppe.

Duale Erstausbildung

Veränderungen in der schulischen Leistungsbewertung in der Ausbildung:



Auswertung	
sehr gut	3
gut	6
befriedigend	2
ausreichend	3
mangelhaft	7
ungenügend	4

Die Schere zwischen den leistungsstarken und den leistungsschwächeren Auszubildenden nimmt zu.

Dies ist ein wichtige Grund, warum sich die Ausbildung zum/r „Binnenschiffer/in“ ändern muss!



Duale Erstausbildung

Weitere Gründe, warum muss sich die Erstausbildung verändern sollte?

- nicht mehr zeitgemäß
(alte Ausbildungsverordnung vom 20.01.2005)
- Inhalte der Ausbildungsverordnung müssen den sozialen, technischen und organisatorischen Gegebenheiten angepasst werden
(kompetenzorientierte Lerninhalte)
- die kommende neue EU-Richtlinie fordert mit ihren Inhalten eine Harmonisierung der nationalen Ausbildungen
(ein/e Binnenschiffer/in für alle europäischen Wasserstraßen)

Die Neuordnung muss beantragt werden!



Duale Erstausbildung

Mögliche Ausbildungszeiten ...

Zur Zeit steigende Anzahl der Auszubildenden ohne oder mit einem niedrigen Schulabschluss!

Die Ausbildungszeit bleibt bei 3 Jahre!

Viele Auszubildende haben weiterhin Schwierigkeiten den Abschluss zu bestehen!

Die Ausbildungszeit verkürzt sich auf 2 Jahre!

Auszubildende mit einem höheren Schulabschluss werden den Beruf nicht mehr ergreifen!

Die Ausbildungszeit verlängert sich auf 3½ Jahre!

Auszubildende mit keinem oder einen niedrigen Schulabschluss werden den Beruf nicht mehr ergreifen!

Die Ausbildungszeit verkürzt sich auf 2 Jahre und erhöht sich auf 3½ Jahre (gestufte Ausbildung)!

Alle Auszubildenden können einen Abschluss erreichen!



Duale Erstausbildung

Mögliche „Gestufte Ausbildung“ ...

Ausbildungszeit 2 Jahre und/oder 3 ½ Jahre.

- Ausbildungsberuf nach 2 Jahre
- Ausbildungsberuf nach 3½ Jahre
- Auszubildende mit einem guten 2 jährigen Abschluss könnten die Ausbildung auf 3½ Jahre fortsetzen

Probleme:

- Namen der Berufsabschlüsse (EU-Richtlinie)?
2 Jahre: Matrose/Decksmann?
3½ Jahre: Bootsmann/Steuermann/Schiffsführer (ohne Patent)?
- Entlohnung (Lohngruppen)
- Prüfungen der IHK der schulischen Abschlüsse



Duale Erstausbildung

Mögliche inhaltliche Ausrichtung ...

- **Monoberuf**
ein Beruf, der alle Inhalte der Ausbildung umfasst!
- **Monoberuf mit Akzentuierung**
nach einer gewissen Zeit, werden die Inhalte speziell, z.B. Trockenguttransport, Gefahrguttransport, Containertransport Güterverkehr, Personenschiffahrt
- **Spezialberufe**
nach einer gemeinsamen Grundbildung werden unterschiedliche Berufe erreicht; z.B. Güterschiffer, Containerschiffer, Tankschiffer, Personenschiffer

Aufgrund der aktuellen Ausbildungszahlen
(pro Ausbildungsjahr zirka 120 Auszubildenden in Deutschland)
sollte es bei einem Monoberuf bleiben.



Duale Erstausbildung

Das Schiffer-Berufskolleg RHEIN

steht für eine moderne zeitgemäße europäische Ausbildung in der Binnenschifffahrt und damit für ...

- die Neuordnung des Berufs „Binnenschiffer/in“
- den Monoberuf „Binnenschiffer/in“, ohne eine Spezialisierung
- eine gestufte Ausbildung (2 Jahre, 3 1/5 Jahre) mit zwei Berufsabschlüssen
- eine planbare Fort- und Weiterbildung im Bereich der Binnenschifffahrt

Wofür steht das Binnenschifffahrtsgewerbe?
Die Diskussion ist eröffnet



Duales Studium in der Binnenschifffahrt



Schiffer-
Berufskolleg
RHEIN

Duales Studium in der Binnenschifffahrt

125 Jahre
Ausbildung



Schiffer-
Berufskolleg
RHEIN

BERUFSBILDENDE SCHULEN
FÜR DEN LANDKREIS WESERMARSCH



JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg **Elsfleth**

Dualer Studiengang

(Arbeitstitel)

„Schiffs- und Hafenbetrieb“

- Binnenschiffer/in
- FK für Hafenlogistik
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Bachelor of Science (B.Sc.)

Beginn:

Ausbildungsbeginn 2018

Wintersemester 2018/19



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

Das Studium „Schiffs- und Hafenbetrieb“ vermittelt den dual Studierenden in Verbindung mit einer einschlägigen Berufsausbildung Fach- und Schlüsselkompetenzen für zukünftige Führungspositionen in der Reederei- und Hafenwirtschaft und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vor.

Das Angebot richtet sich als grundständiges duales Studium an Unternehmen und Bewerber, die eine Berufsausbildung als Binnenschiffer/in, Fachkraft für Hafenlogistik oder Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen anbieten bzw. anstreben.



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

Anforderungen an das Duale Studium“:

- Anforderungen an die Berufsausbildung zum/r „Binnenschiffer/in“ erfüllen (Ausbildungsordnung)
- Anforderungen der Binnenschifffahrtsbetriebe (z.B. Fahrzeiten) erfüllen
- Anforderung der Berufsschule (Schiffer-Berufskolleg RHEIN) erfüllen
- Anforderungen an ein Bachelor-Studium erfüllen

..... geht das?



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

... es geht ...

Duales Studium *Schiffs- und Hafenbetrieb*

- ausbildungsintegrierend für folgende Ausbildungsberufe -

FK f. Hafenlogistik, Binnenschiffer/in, Kauffrau-/mann für Spedition und Logistikdienstleistungen

Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
Berufs- praxis und E-Learning (Einführung Schiffs- und Hafen- betrieb, Einführung wissen- schaftliches Arbeiten)	Grundlagen Verkehrs- wirtschaft 3 LV a 4 SWS Wissen- schaftliche Grundl. I 3 LV a 4 SWS	Grundlagen Nautik 3 LV a 4 SWS Wissen- schaftliche Grundl. II 3 LV a 4 SWS	Berufs- praxis und Schulzeit- block	Hafen- u. Umschlags- betrieb 1 2 LV a 4 SWS Maritime Wirtschaft 2 LV a 4 SWS Schiffs- betrieb 2 LV a 4 SWS	Berufs- Praxis Schulzeit- block Und Abschluss- prüfung IHK	Hafen- u. Umschlags- betrieb 2 2 LV a 4 SWS Betriebs- führung 2 LV a 4 SWS Projekt- studie	Praxisphase mit Bachelor- arbeit

- LV: Lehrveranstaltungen
- SWS: Semesterwochenstunden



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

Voraussetzungen “Duale Studium”:

- gesundheitliche Befähigung
- Fachhochschulreife / Allgemeine Hochschulreife
- Dreijähriger Ausbildungsvertrag plus einjähriger Arbeitsvertrag mit Freistellung für Studienzeiten
- Zwei Berufsschulblöcke (Mittelstufe/Oberstufe)



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

Durchführung “Duale Studium“:

- 1. Ausbildungsjahr:
 - 26 Wochen Fahrtzeiten (Betrieb) - Probezeit
 - 0 Wochen 1. Block Berufsschule per E-Learning
 - 26 Wochen Studium (Fachhochschule)
- 2. Ausbildungsjahr
 - 13 Wochen Fahrtzeiten (Betrieb)
 - 3 Wochen 2. Berufsschulblock
 - 26 Wochen Studium Fachhochschule)
- 3. Ausbildungsjahr
 - 13 Wochen Fahrtzeiten (Betrieb)
 - 13 Wochen 3. Berufsschulblock
 - 26 Wochen Studium Fachhochschule)

IHK-Abschlussprüfung „Binnenschiffer/in“



Duales Studium in der Binnenschifffahrt

Durchführung "Duale Studium":

- 4. Ausbildungsjahr:
 - 26 Wochen Fahrtzeiten (Betrieb)
 - 26 Wochen Studium (Fachhochschule)

Abschluss-Prüfung Bachelor of Science (B.Sc.)

Ausbildungs-Vergleich

Ein Auszubildender mit Fachhochschulreife oder mit der allgemeinen Hochschulreife kann die Ausbildung auf 2 Jahre verkürzen.

2 Jahre-Ausbildung

78 Wochen Betrieb
26 Wochen Berufsschule

4 Jahre-Ausbildung

78 Wochen Betrieb
26 Wochen Berufsschule
104 Wochen Studium



Binnenschifffahrtsmeister/in



Binnenschifffahrtsmeister/in

Gelernter Binnenschiffer, gelernte Binnenschifferin und jetzt?

- Fort- und Weiterbildung in Einzelthemen (z.B. Gefahrguttransport)
- Patentprüfung, Einsatz als Schiffsführer (betriebsintern)
- Studium (Voraussetzung?), Studium Binnenschiffer/in (gibt es nicht)
- Binnenschifffahrtsmeister/in

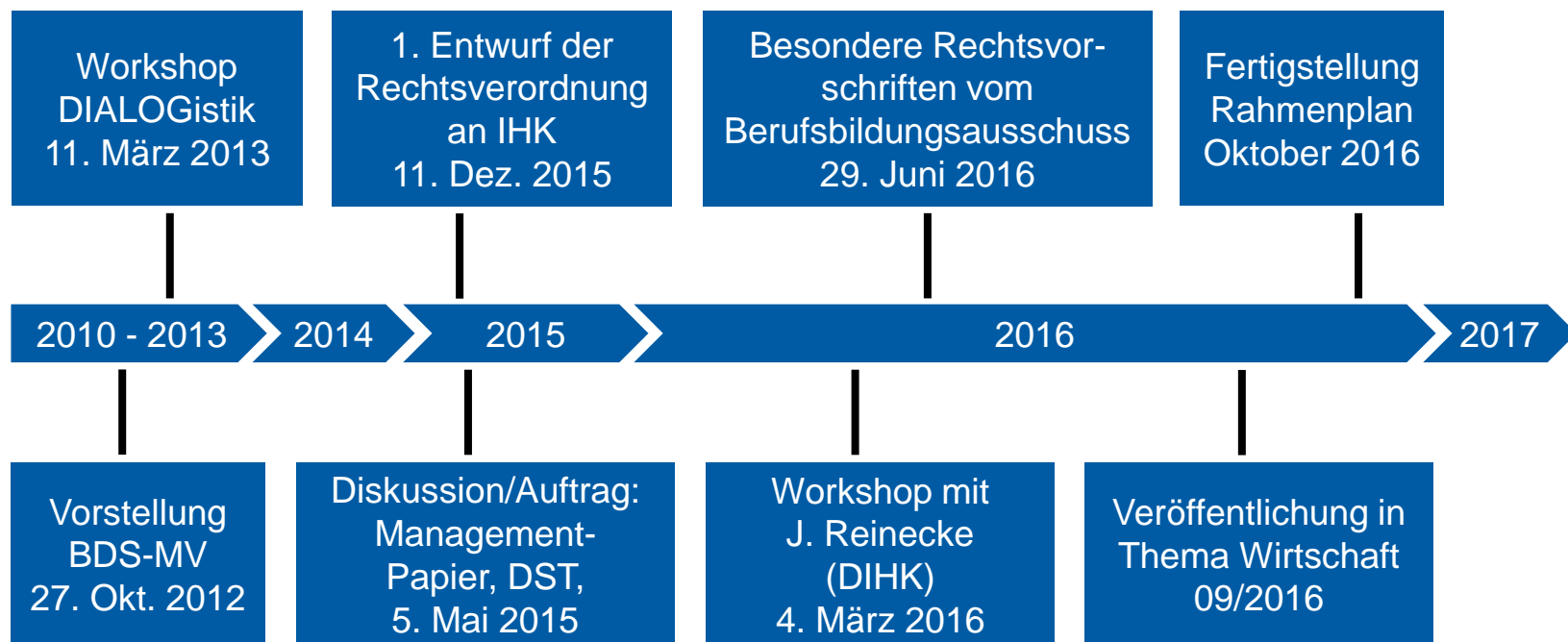


Binnenschifffahrtsmeister/in

125 Jahre
Ausbildung

Meilensteine zum/r Binnenschiffmeister/in

Projekt WiWeLo
10/2010 – 09/2013





Binnenschifffahrtsmeister/in

Mitwirkende bei der Entwicklung:

- Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
- Bund der Selbständigen Abteilung Binnenschifffahrt e.V. (BDS)
- DST Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.
- Duisburger Hafen AG / duisport, DIALOGistik
- Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg
- Schiffer-Berufskolleg RHEIN
- Schulschiff „Rhein“
- Universität Duisburg-Essen, IBW, FG Wirtschafts-
pädagogik



Binnenschifffahrtsmeister/in

Der Berufsbildungsausschuss der IHK hat am 29.06.2016 die besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung nach § 54 i. V. m. § 79 Abs. 4 BBiG zum anerkannten Abschluss

**Geprüfter Binnenschiffermeister/
Geprüfte Binnenschiffermeisterin**
beschlossen.

Veröffentlichung in Thema Wirtschaft, Ausgabe 09/2016
<http://www.ihk-niederrhein.de/tw-Archiv/2016/09/044.pdf>

Fertigstellung des Rahmenplans
„Binnenschifffahrtsmeister/in“
am 25. Oktober 2016



Binnenschifffahrtsmeister/in

Jeder kann sich zur Meisterprüfung bei der IHK anmelden, die die Voraussetzungen erfüllt.

Ein vorangehende Schulung ist sehr sinnvoll, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Der/die Binnenschifffahrtsmeister/in gehört nicht in das Gefüge der Besatzungsmitglieder nach §3.01 der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein.

Mitglieder der Decksmannschaft nach §3.01 RheinSchPersVer. sind: Decksmann, Leichtmatrose (Schiffsjunge), Matrose, Matrosen-Motorwart, Bootsmann, Steuermann und der Schiffsführer.

Er steht mit seiner Befähigung daneben, könnte Steuermann oder Schiffsführer sein, jedoch auch andere Aufgaben in einem Schifffahrts-Betrieb übernehmen.



Binnenschifffahrtsmeister/in

Rechtsverordnung § 2

Umfang der Meisterqualifikation und Gliederung der Prüfung

Die Qualifikation zum
Geprüften Binnenschiffermeister/
zur Geprüften Binnenschiffermeisterin
umfasst:

1. Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen,
2. Grundlegende Qualifikationen,
3. Handlungsspezifische Qualifikationen



Binnenschifffahrtsmeister/in

1. Prüfungsteil „Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen“

- Ausbildereignungsprüfung vor dem Prüfungsteil Handlungsspezifische Qualifikationen abzulegen

2. Zulassung Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“

- Ausbildungsberuf Binnenschiffer/in
- Anerkannter Ausbildungsberuf plus einjährige Berufspraxis
- Vier Jahre Berufspraxis



3. Zulassung Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikation“

- Prüfungsteil Grundlegende Qualifikation
- Befähigungszeugnis (Patent)
*nach RheinSchPersV (außer Sportbootführerschein) oder
Patent Klasse A, B, C1, C2, D1, D2, F*
- Radarpatent



§4 Grundlegende Qualifikation

Im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ ist in folgenden Prüfungsbereichen zu prüfen:

1. Rechtsbewusstes Handeln,
2. Betriebswirtschaftliches Handeln,
3. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung,
4. Zusammenarbeit im Betrieb,
5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten.

..... entspricht den Inhalten des Logistikmeisters



§ 5 Handlungsspezifische Qualifikationen*

Schiffsbetrieb	Schiffsmanagement	Führung u. Personal
Schiffsbetriebs- und Umschlagstechnik	Betriebliche Finanzplanung	Personalführung
Leistungserstellung	Prozesssteuerung und -optimierung	Personalentwicklung
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	Recht in der Binnenschifffahrt	Qualitätsmanagement

* Konkrete Lernziele im Rahmenlehrplan „Binnenschiffer/in“



§5 Handlungsspezifische Qualifikationen

- Zu jedem Handlungsbereich (3 Bereiche) wird eine Situationsaufgabe gestellt, ...
- Die Prüfungsdauer der schriftlichen Situationsaufgaben beträgt jeweils mindestens drei Stunden, insgesamt nicht mehr als acht Stunden.
- ..., ist eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten.
- Im Fachgespräch soll der/die Prüfungsteilnehmer/in oder Lösungsansätze für die Situationsaufgabe präsentieren und begründen und deren Grundlagen mit dem Prüfungsausschuss erörtern.



§ 7 Bewerten der Prüfungsteile und Bestehen der Prüfung

Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ in allen Prüfungsbereichen

sowie im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ in den schriftlichen Situationsaufgaben und im Fachgespräch jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

§ 8 Wiederholung der Prüfung

Jeder nicht bestandene Prüfungsteil kann zweimal wiederholt werden.



Binnenschifffahrtsmeister/in

Zur Prüfungsvorbereitung können entsprechende Kurse von Fortbildungsinstituten besucht werden. Sie sind in der Regel kostenpflichtig.

Sie werden teilweise in Modulen oder in Kursen wie Ausbildereignungskurs, Grundkurs Logistikmeister oder Kurse für den handlungsorientierten Teil angeboten.

Voll- oder Teilzeitkurse (E-Learning) werden angeboten.

Die Teilnahme an Kursen kann eventuell finanziell unterstützt werden (Meister-BAFÖG).

Das Schiffer-Berufskolleg RHEIN kann als öffentliche Schule solche Kurse nicht anbieten.



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!